

Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 25. September 2016

Bedingungen Kanton	Zugelassenes Elektorat A: Anzahl Stimmberechtigte		Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmen und in Prozent			Anteil elektronischer Stimmen (C)... in Prozent	
	Inland- schweizer	Ausland- schweizer	B: Alle Kanäle		C: Elektronischer Kanal	...am zugelassenen Elektorat (A)	...an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern		15 661	--	--	3 182	20.32	--
Luzern		4 438	1 560	35.15	925	20.84	59.29
Basel-Stadt	28	7 825	2 413	30.73	1 504	19.15	62.33
Neuenburg	27 800	579	--	--	5 166	18.20	--
Genf	74 208	23 299	44 350	45.48	11 975	12.28	27.00
Total	102 036	51 802	--	--	22 752	14.79	--

Lesebeispiel: Im Kanton Luzern waren 4 438 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer als Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1 560 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung der Auslandschweizer von 35.15%. 925 dieser 1 560 abstimmenden Auslandschweizerinnen und –schweizer haben für die Abstimmung den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 59.29%. Von den 4 438 zugelassenen Auslandschweizerinnen und –schweizern haben im Kanton Luzern 20.84% elektronisch abgestimmt. Die Kantone Neuenburg und Bern weisen nur diesen Anteil aus.